Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 76 (1972)

Heft: 1-2

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lexikon der Pädagogik. Herausgegeben vom Willmann-Institut München-Wien. Neue Ausgabe in vier Bänden. Band 4: Schulbücherei bis Zypern, Verlag Herder Freiburg—Basel—Wien.

Der vorliegende vierte Band bietet über seine Stichwortfülle hinaus eine Besonderheit, die dieses Fachlexikon nun als Ganzes noch wertvoller macht: ein 186 Spalten umfassendes Generalregister zu allen vier Bänden. Mit bewundernswerter Akribie hat die Freiburger Dozentin Dr. E. Andresen-Nicolussi mit diesem rund 18 000 Verweisstichwörter umfassenden Register ein Arbeitsinstrument, besonders für den Studenten, geschaffen, das nun wirklich sämtliche für ein Stichwort bedeutsamen Bezugsstellen präsent macht. Ein Beispiel mag das verdeutlichen: Während das oben erwähnte «Verzeichnis der Artikel und Verweisungen» zum vierten Band etwa 60 Stichwörter im Themenbereich Schule, Schüler anführt, weist das Gesamtregister über 450 Fundstellen zu diesem Themenkomplex im Gesamtwerk nach!

Für Pädagogen, für Studenten, Praktiker und Wissenschaftler ist mit diesem LEXIKON DER PÄDAGOGIK ein gutes Informations- und Studienwerk geschaffen worden. W.

Mitteilungen

Das Heilpädagogische Seminar in Zürich legt eine neue Ausbildungskonzeption vor. Die Ausbildungszeit wird mit Beginn des Sommersemesters 1972 (Ende April) von bisher einem Jahr auf zwei Jahre festgesetzt. Die Ausbildung gliedert sich in eine Grundausbildung (1. Jahr) und eine Spezialausbildung (2. Jahr). Im Studienjahr 1973/74 können die Spezialausbildungen für die Tätigkeit in den folgenden Fachbereichen angeboten werden: Sonderklassen für Lernbehinderte; Sonderklassen für geistig Behinderte; Sonderklassen für Verhaltensgestörte; Logopädie; psychomotorische Therapie. Die ausführliche Ausbildungskonzeption ist in der SLZ 2, 13. Januar 1972, enthalten, oder sie kann beim Sekretariat des Heilpädagogischen Seminars, Kantonsschulstr. 1, 8001 Zürich, verlangt werden.

Die Zürcher Kontaktstelle für Italiener und Schweizer, Arbeitsgruppe Schulprobleme, gibt eine Orientierungsschrift für Lehrer heraus. Diese gibt Aufschluß über die wichtigsten Ursachen der Schulschwierigkeiten italienischer Kinder anhand von Fällen, geht dann über zu Beispielen öffentlicher Hilfsmaßnahmen und vermittelt konkrete Anregungen für die Gestaltung des Unterrichts in der Volksschule. (Die Schrift kann beim Sekretariat der Kontaktstelle, Wildbachstr. 77, 8008 Zürich, bezogen werden.)

Der Vorstand der Formaco, der Organisation zur Schaffung eines Kursund Begegnungszentrums der Schweizerischen Lehrerschaft, nahm Kenntnis von den im letzten Halbjahr erzielten Fortschritten. Auf Jahresmitte konnte das Grundstück in Le Paquier bei Greyerz gekauft und die erste große Anzahlung entrichtet werden. Die Sammlung der Lehrerschaft erbrachte seither weitere Fr. 36 000.—, so daß der auf Jahresende fällige Restbetrag der Kaufsumme, dank eines Darlehens des Schweizerischen Lehrervereins, bezahlt werden konnte. Aber es wird noch großer Anstrengungen bedürfen, um auch die Mittel für den Bau des Zentrums sicherstellen zu können. Erfreulich ist, daß das Unternehmen, wenn auch nicht mit Riesenschritten, so doch deutlich Gestalt annimmt.